

Ressort: Finanzen

Außenhandel sieht 2015 mit gemischten Gefühlen entgegen

Berlin, 29.12.2014, 11:29 Uhr

GDN - Der Außenhandel sieht dem Jahr 2015 mit gemischten Gefühlen entgegen. "Trotz zahlreicher globaler wie hausgemachter Stolpersteine rechnen wir für das kommende Jahr 2015 dank Rückenwind durch niedrige Rohstoffpreise und schwachen Euro mit neuen Höchstwerten im Außenhandel", erklärte Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), am Montag in Berlin.

"Gleichzeitig schauen wir mit Sorge in die weitere Zukunft. So doktern wir nach wie vor nur an den Symptomen der Eurozonenkrise und kurieren nicht die Ursache." Nachdem der BGA für 2014 mit einem Anstieg der Exporte um drei Prozent auf 1.126,6 Milliarden Euro rechnet, erwartet er für 2015 ein leichtes Anziehen der weltweiten Konjunktur. Daher geht er beim Ausbleiben neuer geopolitischer Konflikte von einem Exportwachstum in Höhe von vier Prozent auf 1.171,7 Milliarden Euro und einem Importwachstum in Höhe von 3,5 Prozent auf 946,1 Milliarden Euro aus. Damit Deutschland in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben könne, seien jedoch "bezahlbare Energie, eine exzellente Infrastruktur und neue Wachstumsimpulse, wie sie ein TTIP-Abkommen leisten kann", notwendig, so der BGA-Präsident weiter.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-47066/aussenhandel-sieht-2015-mit-gemischten-gefuehlen-entgegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619